

Innenstadt mit eigenem Theater

Mehr Leben soll der neue Theaterstandort in die Altstadt bringen – auch Sparkassen-Veranstaltungen geplant

HANN. MÜNDEN. Gerüchte um die neue Nutzung der ehemaligen Sparkassen-Zweigstelle Kirchplatz gab es schon lange in Münden. Hinter vorgelassener Hand wurde von Spielbank, Wellness-Oase und Innenstadttheater getuschelt. Mittwochabend wurde das Geheimnis gelüftet: Das Drei-Flüsse-Theater ist dort eingezogen.

„Wir wollten gerne die Innenstadtfiliale der Sparkasse am Kirchplatz wiederbeleben, und so haben wir beschlossen, diese in ein Sparkassen-Kommunikations-Zentrum umzugestalten“, berichtete Thomas Scheffler, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Münden. Zum einen sollen demnächst dort sparkasseneigene Veranstaltungen stattfinden, zum anderen ist das Drei-Flüsse-Theater als Mieter eingezogen. Schließlich ist die Sparkasse Hauptsponsor des Theaters. „Als diese Idee geboren wurde, waren wir ganz begeis-



Freude über die neue Nutzung eines alten Gebäudes: (von links) Bürgermeister Klaus Burhenne, Sparkassenchef Thomas Scheffler, Wolfgang Schäfer (Drei-Flüsse-Theater), Klaus Schnadhorst (Sparkasse Münden), Andreas Rieke (Drei-Flüsse-Theater), Henning Koch (Vertreter für die beteiligten Handwerker) und Gabriele Schuster (Sparkasse Münden).

Foto: Siebert

tert“, sagte Wolfgang Schäfer vom Drei-Flüsse-Theater. Man sei ganz glücklich, dass man

nun endlich eine feste Bleibe habe.

Die Sparkasse finanziert die Umgestaltung, und die Theatermitglieder packen mit an. Es wird eine große Bühne gebaut, es stehen ausreichend Räume und Schränke für die Requisiten zur Verfügung, in einer Küche können Speisen und Getränke vorbereitet werden.

„Wir stehen dabei aber nicht in Konkurrenz zur Gastronomie“, macht Scheffler deutlich. Eher sei es so gedacht, dass die Theaterbesucher vor und nach der Veranstaltung die umliegenden Restaurants aufsuchen und so einen Erlebnisabend gestalten.

Es werden rund 100 Sitzplätze zur Verfügung stehen. „Es ist zwar nicht soviel Platz wie an unseren anderen Spielorten, aber dann bieten wir eben einige Vorstellungen mehr an“, freut sich Schäfer. Im Sommer kann in der Pause

der Hinterhof genutzt werden, dort befindet sich auch ein behindertengerechter Eingang. Vom Kirchplatz aus soll der Eingang bleiben, der ja auch zum Sparkassen-SB-Bereich führt.

.....
„Sie können sich alle gar nicht vorstellen, wie wir uns auf unser Theater mittendrin freuen.“

**WOLFGANG SCHÄFER,
DREI-FLÜSSE-THEATER**

.....

„Wir glauben, dass mit dem neuen Spielort auch die Innenstadt belebt wird und es eine runde Sache wird“, so Scheffler. Ob es nun Altstadttheater oder Theater in der Altstadt heißen wird, ist noch nicht sicher, an einem passenden Namen wird noch gefeilt.

„Wir sind dem Bürgermeister Klaus Burhenne sehr dank-

bar, dass er das Vorhaben unterstützt und die erforderlichen Genehmigungen erteilt hat“, betonte Schäfer.

„Und wir von der Stadt sind froh, dass das Theater nun endlich einen festen Standort hat“, erklärte Burhenne. „Die kurzen Wege zur Gastronomie laden die Theaterbesucher zum Verweilen ein, sie müssen nicht gleich nach Hause gehen.“ Auch er ist sich sicher, dass die Innenstadt so belebt wird. Burhenne machte außerdem deutlich, dass es für die Stadt ein großer Glücksfall sei, so etwas wie das Drei-Flüsse-Theater und den Kulturring zu haben. Ein solches Angebot an Kultur könnte die Stadt selbst gar nicht leisten.

„Sie können sich alle gar nicht vorstellen, wie wir uns auf unser Theater mittendrin freuen“, sagt Wolfgang Schäfer. Mit den Sparkassenveranstaltungen kollidiere das nicht. (zpy)

Abba-Revue schon im neuen Haus



Da tanzen die Putzfrauen: Die Premiere der Revuelette „ABBA Hallo“ vom Dreiflüsse-Theater, am Freitag, 25. März, um 19.30 Uhr, wird bereits in der neuen Spielstätte statt-

finden. Kartenvorverkauf: Buchhandlung Winnemuth (Rosenstraße/Ecke Burgstraße), zwei Kategorien zu 13 und zu 15 Euro. (zpy)

Foto: Siebert